

Liebe Leserin, lieber Leser,

vor Ihnen liegt unser 22. Newsletter.

Nach einem etwas ruhigeren Sommer ist jeder wieder gut für Q3 und Q4 gewappnet.

In unserem neuesten Newsletter erfahren Sie u. a. mehr über:

- die neuesten Ergebnisse auf dem Gebiet von Bact-Aid™,
- unseren Besuch bei Dietaxion, dem Lieferanten von Pidolin® Pca,
- die Wirkung von Tox-Aid® auf das Mykotoxin Enniatin.
- In unserer News-Rubrik lesen Sie über Monolaurin, Nutri-C® und die Zulassung tierischer Fette in Rinderfutter in Deutschland.

Der Futtermittelsektor bleibt in Bewegung.

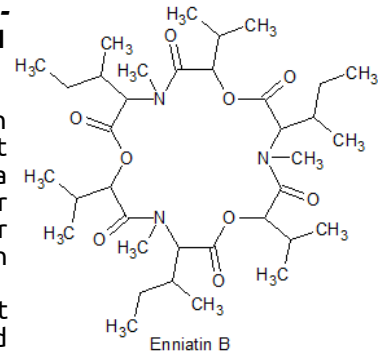
Mit freundlichen Grüßen

» Tox-Aid®: Deaktivierung von Enniatin B.

Unter dem Motto „Inspired by nature, scientifically proven“ wurde mittels *In-vitro*-Versuch das Mykotoxin Enniatin B1 untersucht.

Enniatine sind eine Gruppe von Mykotoxinen, die noch relativ unbekannt sind, aber immer öfter in Westeuropa vorkommen. Untersuchungen der Universität Gent weisen nach, dass 79 % der untersuchten Getreideproben Enniatin enthalten.

Enniatin wird vom Pilz *Fusarium* gebildet und kann auch in Brot und Frühstückscerealien vorkommen.



Enniatine haben eine zyklische Struktur und sind aufgrund ihrer ionophoren Eigenschaften (Transport von Ionen durch die Zellmembranen) **toxisch**. Durch diese Eigenschaft und die Fähigkeit, die Zellwand zu passieren, kann das Mykotoxin eine hohe Menge Kationen in die Zelle transportieren. Zudem kann durch den lipophilen Charakter von Enniatin eine **Anhäufung** von Mykotoxinen im Körper entstehen. Enniatin ist gelegentlich in **Geflügelfleisch** und **Eiern** nachzuweisen.

Neben diesen Eigenschaften wirkt Enniatin synergistisch mit DON. *In-vitro*-Versuche zeigten, dass Tox-Aid® sehr effizient gegen Enniatin B1 wirkt. Tox-Aid® **deaktiviert 99 %** dieser schädlichen Mykotoxine.

» News-Rubrik

• Monolaurin

Monolaurin von E.F.S. enthält zumindest 30 % Laurinsäure auf einem Stärketräger. Monolaurin klumpt nicht und bleibt rieselfähig! Interesse? Kontaktieren Sie das E.F.S.-Verkaufsteam.



• Lachsölpreise

Ende Q2 wurde nach einer langen Zeit des Preisanstiegs ein Preisrückgang festgestellt. E.F.S. erwartet eine Stabilisierung. Die aktuellen Preise erfahren Sie bei E.F.S.

• Deutschland: tierische Fette wieder zugelassen

Am 6. Juli 2017 hat die deutsche Regierung das Verbot der Verfütterung tierischer Fette (**Material der Kat. 3**) an Wiederkäuer aufgehoben.

• LinkedIn: Folgen Sie uns jetzt auch auf [LinkedIn!](#)

• Explosive Eigenschaften von Tox-Aid®:

E.F.S. hat die explosiven Eigenschaften von Tox-Aid® bestimmen lassen. Festgestellt wurde, dass eine gewisse Staubentwicklung bei der Verwendung von Tox-Aid® entstehen kann und dass Tox-Aid® eine hohe Entflammungstemperatur hat. Die Testergebnisse sind im SDB zu finden, das bei uns angefordert werden kann.

• Biologisch & E.F.S.

Wussten Sie, dass manche Produkte von E.F.S. für biologische Zwecke eingesetzt werden können? So dürfen Sie Brocacet® und Tox-Aid® problemlos in Biofutter verwenden.

• Nutri-C®: für eine schmackhaftere Silage

Das Ende des Sommers naht und der erste Mais wird wieder siliert. Untersuchungen haben ergeben, dass durch den Einsatz von Nutri-C® die Maissilage besser fermentiert, weniger Nacherwärmung ergibt und die Geschmackhaftigkeit verbessert wird.

• Stabil-Aid®: Formaldehyd

Nach der Abschaffung der Biozid-Richtlinie PT20 am 1. Juli 2015 hat die EU noch keine Entscheidung über die Verwendung von Formaldehyd getroffen.

Bisher gibt es keinen Beschluss über ein Verbot bzw. eine Zulassung. Erwartet wird, dass die Entscheidung über Formaldehyd im Herbst auf der Tagesordnung der EU-Kommission stehen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie beim E.F.S.-Verkaufsteam.

• Messe LIV Hardenberg

Vom 24. bis 26. Oktober nehmen wir wieder an der Messe LIV Hardenberg teil.

Wir hoffen, Sie dort zu treffen.



» Bact-Aid™

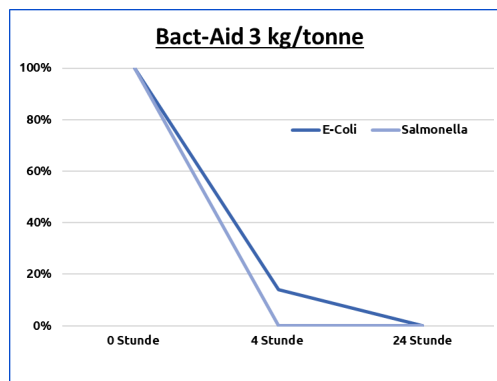
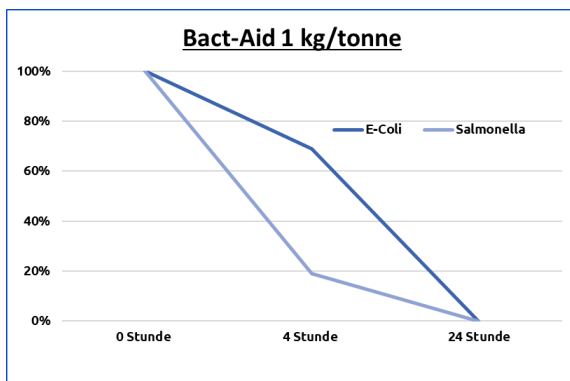
In u. a. Belgien ist Formaldehyd schon seit einiger Zeit verboten, aber es ist noch nicht bekannt, wann das neue Gesetz im restlichen Europas gelten wird. **Bact-Aid™** wurde von E.F.S. eigens für eine formaldehydfreie bakterielle Dekontamination Ihrer Futtermittel und Rohstoffe entwickelt. Nach der Abschaffung der Biozid-Richtlinie PT 20 wurde diese ausgeklügelte Alternative entwickelt, die auch bereits im großen Stil in der Praxis zur Anwendung kommt.

Durch die ausgeklügelte Mischung von u. a. Aldehyden, die auch in der Natur vorkommen, mit anderen Komponenten ist E.F.S. in der Lage, Futtermittel und Rohstoffe von pathogenen Organismen zu befreien.

Bact-Aid™ ist Teil eines **Konzepts**. „Bei Dekontamination handelt es sich nicht nur um die Beigabe eines Produkts. Es ist sehr wichtig, dass die **richtige Dosierung** bestimmt wird und dass eine Methode angewandt wird, die zum Kunden passt. In Absprache mit dem Kunden wird dieses Konzept ausgearbeitet. So sind die Erfolgchancen am größten“, so Bert van Bremen.

Versuchsergebnisse

Im Rahmen von ‚Inspired by nature, scientifically proven‘ wurde die **Wirksamkeit** von Bact-Aid™ untersucht. Im Labor wurden verschiedene Bakterien getestet. In diesem Newsletter besprechen wir die Ergebnisse bei Salmonellen und E. coli. Die Tests wurden mit einer Konzentration von 10⁹ KbE ausgeführt. Der Versuch weist nach, dass eine Dosierung von **1 und 3 kg pro Tonne** ausreicht, um Salmonellen und E. coli abzutöten. Die Grafiken unten stellen den Ablauf der



Abtötung schematisch dar. Salmonellen und E. coli sind nach 24 Stunden völlig abgetötet. Neugierig ob Bact-Aid™ zu Ihrem Betrieb passt? Bitte kontaktieren Sie das E.F.S.- Sales Team.

» E.F.S. im Ausland



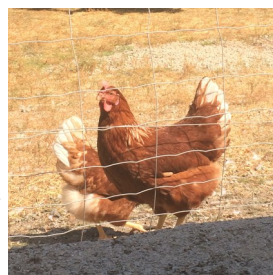
Mitte Juni besuchten wir unseren Lieferanten Dietaxion. Dietaxion ist Spezialist auf dem Gebiet von Calcium und Pidolin® PCa. E.F.S.-Holland ist seit 2013 Benelux-Vertreter für Pidolin PCa.

Die Reise nach Westfrankreich verfolgte das Ziel, die neuesten Erkenntnisse über **Pidolin® PCa zu besprechen** und Praxiserfahrungen mit anderen Händlern auszutauschen. Bei diesem Besuch wurden u. a. eine unabhängige Eierpackstelle, einige Legehennenställe und Bauernhöfe mit Freilandhaltung besucht.

Alle besuchten Betriebe wenden Pidolin® PCa in verschiedenen Phasen an. Bei **Legehennen** sollte Pidolin® PCa am besten wie folgt eingesetzt werden:

- 500 g/Tonne in den ersten 28 Aufzuchttagen
- 300 g/Tonnen zwei Wochen vor der ersten Eiablage
- 300 g/Tonnen, sobald die Eierschalenqualität abnimmt (je nach Herkunft unterschiedlich)

Pidolin® PCa kann nicht nur bei Geflügel, sondern auch bei **Schweinen** und **Rindern** verwendet werden, unter anderem für den Knochenaufbau und eine schnellere Geburt.



» IBC

Regelmäßig wird E.F.S. gefragt: „Bekommen wir eine Vergütung für die Rückgabe leerer IBC?“

E.F.S. liefert Flüssigprodukte in IBC. Dies bedeutet, dass Sie nach dem Kauf Inhaber der IBC sind. Haben Sie keine Verwendung mehr für die IBC und möchten Sie die Umwelt schonen? Dann können Sie die IBC bei einem Recyclingunternehmen anmelden. Schütz Packaging Systems in Selters ist ein solches Unternehmen. Auf der [Website](#) von Schütz Packaging finden Sie weitere Informationen über die Möglichkeiten und die Bedingungen, welche die IBC erfüllen müssen.

Bei Fragen dazu können Sie sich an das E.F.S.-Team wenden.

